

**AUSSENSICHT**

Hannes Androsch meint, durch ein Wirrwarr falscher Maßnahmen sei Österreichs Wohlstand gefährdet.

Wirtschaftspolitik auf Abwegen

En hat die Europäische Zentralbank, nachdem sie überlang eine überzogene Null-Zins-Politik zur Hilfe der Staatsfinanzen betrieben hat, die Zinsen zur Bekämpfung der hartnäckig hohen Inflation neuerlich erhöht. Ein solcher Schritt soll der Eindämmung der, als Folge zu großer Nachfrage, überhöhten Inflation dienen.

Diese wurde ganz besonders in Österreich durch den Staat maßgeblich angeheizt, indem mit Helikoptergeld nach dem Motto „Koste es, was es wolle“ das Geld beim Fenster hinausgeschmissen wurde und weiterhin wird, wodurch eine Fiskal-inflation entstand. Durch die sprudelnden (Über)Steuereinnahmen ist der Staatsfiskus Hauptgewinner davon. Steuererhöhungen und Leistungskürzungen werden die Folge sein.

Zur selben Zeit aber stolpert die Weltwirtschaft dahin. Deutschland, aber auch Österreich, sind nicht mehr nur in Stagnation, sondern be-

„Es ist überfällig, dieses zukunfts-vergessene Vorgehen durch eine zukunftsweisen-de konzertierte Aktion aller Akteure zu beenden.“

reits in einer Rezession, also einer Schrumpfung. Im Juni hat sich die Arbeitslosenzahl, statt saisonal zu sinken, auf 309.000 erhöht, wobei zugleich kurioserweise große Personalnot besteht.

In der Schweiz gibt es nur 90.000 Arbeitslose dank eines deutlichen Wachstums und einer Inflation, die nur ein

Viertel der unsrigen beträgt.

Unsere Politik verschwendet Unsummen zur Strukturkonservierung und Erhaltung von Zombies, versäumt aber geizig die Belebung von Investitionen sowie die Förderung neuer Technologien. Zugleich vernachlässigt man das Gesundheitswesen, die Alterspflege, Kindergärten und Schulen oder Universitäten und scheitert in der Energie- und Klimapolitik und damit im Klimaschutz.

Eine solche Wirtschaftspolitik ist ein Wirrwarr von fehlgeleiteten Maßnahmen, Versäumnissen und Verhinderungen. Damit wird Wohlstand und Wohlfahrt gefährdet, der Strukturwandel verhindert und ein Niedergang bewirkt. Es ist überfällig, diesem zukunftsvergessenen Vorgehen durch eine zukunftsweisende konzertierte Aktion aller Wirtschaftsakteure ein Ende zu setzen.

Hannes Androsch ist Unternehmer und war von 1970 bis 1981 Finanzminister der Republik (SPÖ).